

Pressemitteilung

Nr. 43 / 7. Juni 2010

Seite 1 / 2

Schwerer Atemschutz leicht gemacht

Lübeck – Anlässlich der Interschutz 2010 in Leipzig stellt Dräger zwei neue Pressluftatmer vor: den PSS 3000 und den PSS 5000. Sie vereinen eine verlässliche Atemluftversorgung mit hohem Tragekomfort und sind auf die unterschiedlichen Anforderungen im Feuerwehraltag abgestimmt.

Robuste Leichtgewichte

Feuerwehrleute sind im Einsatz häufig körperlich stark gefordert – etwa, wenn es gilt, bei großer Hitze Personen aus verrauchten Gebäuden zu retten. Die Ausrüstung darf dann nicht unnötig belasten. Das Tragesystem des neuen PSS 3000 und PSS 5000 ist der menschlichen Anatomie angepasst. So sitzt es auch bei bewegungsreichen Einsätzen stabil und schont gleichzeitig Rücken, Schultern und Becken des Trägers. Die Tragerahmen der neuen Pressluftatmer sind aus Carbon gefertigt. Sie sind daher sehr leicht und zugleich robust gegenüber Stößen oder herab fallenden Gegenständen. Alle verarbeiteten Materialien verformen sich auch bei hohen Temperaturen nicht und sind widerstandsfähig gegenüber Chemikalien und Öl. Die Pressluftatmer erfüllen die Anforderungen der Norm EN 137:2006 an die Feuerwehrausrüstung zur Resistenz gegen Hitze und Feuer.

Technik im Rücken

Der PSS 3000 und der PSS 5000 verfügen über das gleiche Atemluftversorgungssystem wie der bestehende PSS 7000. Beide lassen sich schnell und einfach anlegen: Die Schlauchführungen der Mittel- und Hochdruckleitungen sind bei den Pressluftatmern in das Tragesystem integriert, um den Anwender nicht zu behindern. Er kann so auch in engen Räumen sicher arbeiten ohne fürchten zu müssen, dass er mit den Schläuchen hängenbleibt. Um in einer Notfallsituation einen Kameraden oder ein gefundenes Opfer beatmen zu können, verfügen die Pressluftatmer über zwei Atemluftanschlüsse.

Der PSS 3000 ist im Design auf das Wesentliche reduziert und erlaubt eine intuitive Anwendung des Pressluftatmers. Der PSS 5000 ist auf die Ansprüche von Berufsfeuerwehren zugeschnitten und lässt sich

Kontakt

Corporate Communications:
Burkard Dillig
Tel. +49 451 882-2185
burkard.dillig@draeger.com

Fachpresse:
Antonie Wiegelmann
Tel. +49 451 882-3267
antonie.wiegelmann@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Germany
www.draeger.com

Pressemitteilung

Nr. 43 / 7. Juni 2010

Seite 2 / 2

unterschiedlich konfigurieren. Zur Überwachung der Atemluft und Anzeige der Restgebrauchszeit können Anwender entweder ein Manometer oder den vollelektronischen Bodyguard 7000 verwenden. Das Tragesystem des Pressluftatmers ist mit Edelstahlschnallen versehen, was ihn sehr robust macht und ihm auch bei häufigen Einsätzen unter Extrembedingungen eine lange Lebensdauer verleiht.

Gut zu kombinieren und wartungsfreundlich

Die Pressluftatmer lassen sich mit verschiedenen Komponenten aus dem Dräger-Portfolio für Feuerwehren kombinieren, etwa mit der Vollmaske FPS 7000, den Helmen der HPS-Serie und Atemluftflaschen aus dem breiten Flaschen-Portfolio. Die PSS 3000 und PSS 5000 lassen sich schnell in ihre Einzelteile zerlegen und warten. Der Druckminderer ist mit einem einfachen Klickverfahren in die Trageschale eingesetzt und sehr einfach zu montieren und zu demontieren. Das spart Zeit beim Instandsetzen der Geräte.

Hersteller des Dräger PSS 3000, des Dräger PSS 5000, des Dräger PSS 7000, der Dräger FPS 7000 und der Reihe Dräger HPS ist Dräger Safety AG & Co. KGaA.

Dräger. Technik für das Leben®

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein international führender Konzern der Medizin- und Sicherheitstechnik. Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2009 weltweit einen Umsatz von rund 1.9 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.draeger.com

Investor Relations, Vanina Herbst, Tel.: +49 451 882 2685,
E-Mail: vanina.herbst@draeger.com

Kontakt

Corporate Communications:
Burkard Dillig
Tel. +49 451 882-2185
burkard.dillig@draeger.com

Fachpresse:
Antonie Wiegelmann
Tel. +49 451 882-3267
antonie.wiegelmann@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Germany
www.draeger.com